Sport vom Sonntag

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 16

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

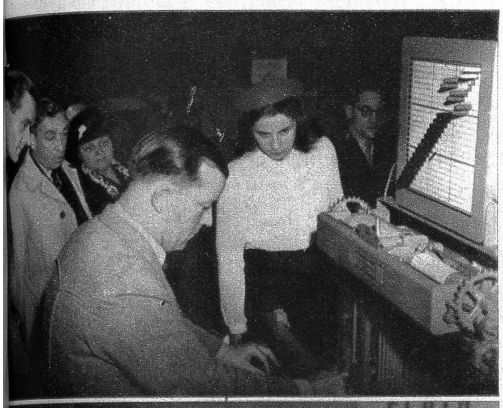
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

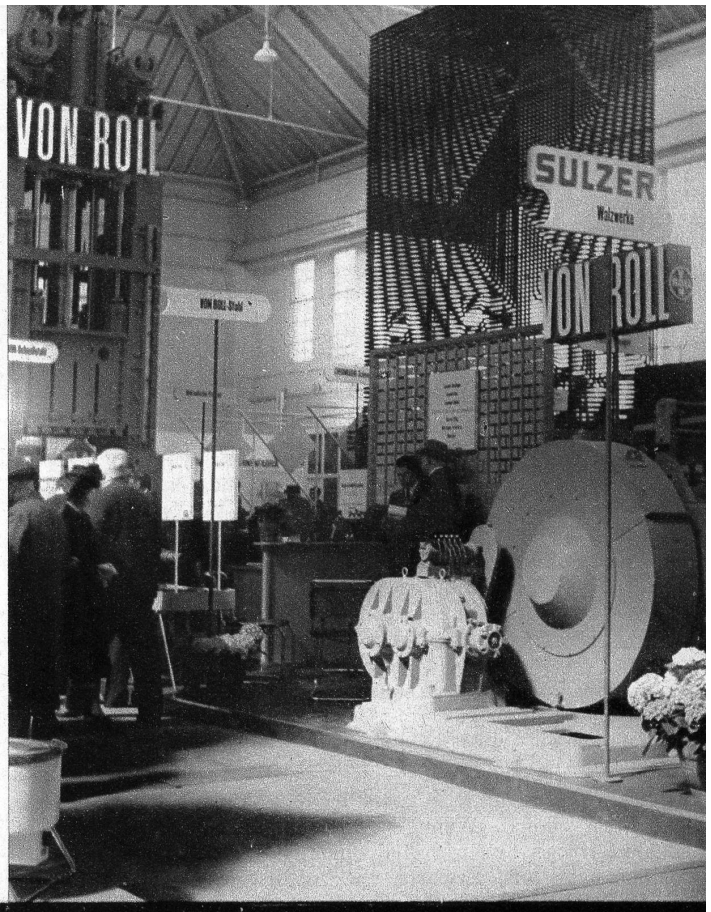
31. Schweizer Mustermesse in Basel



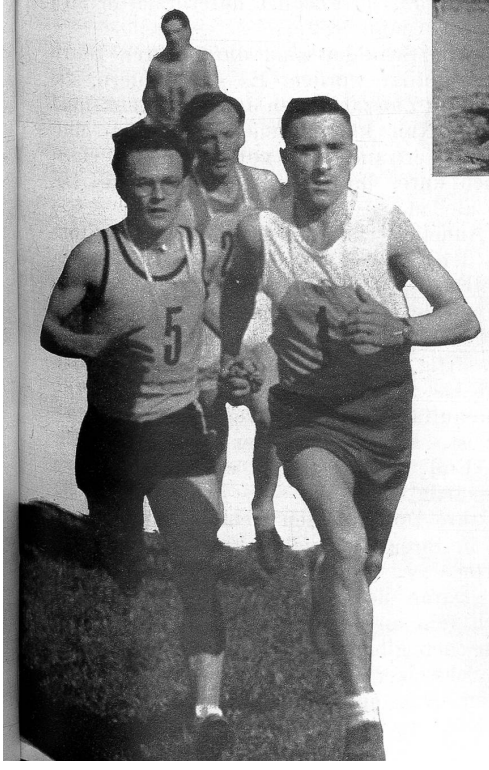
Blick in die Maschinenhalle mit den Ständen der beiden Gross-Maschinenfabriken Gebrüder Sulzer AG., Winterthur, und der Ludwig von Rollschen Eisenwerke, Gerlafingen. (Photopress.)

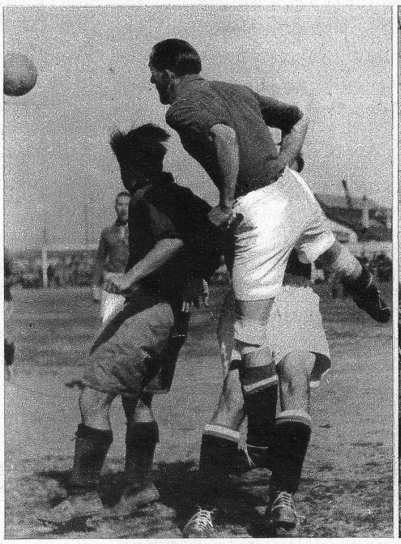
Die automatische Gewebe-Musterungsmaschine, eine Errungenschaft von umwälzender Bedeutung, findet das besondere Interesse der Besucher. Das elektrische Schalttableau ermöglicht durch einfaches Auswechseln der Kontaktstecker, durchgreifende Aenderungen in der Grundbindung herbeizuführen. Der Erfinder Schildknecht demonstriert an der mechanischen Webmaschine mit Musterungseinrichtung seine neue Konstruktion. (ATP)

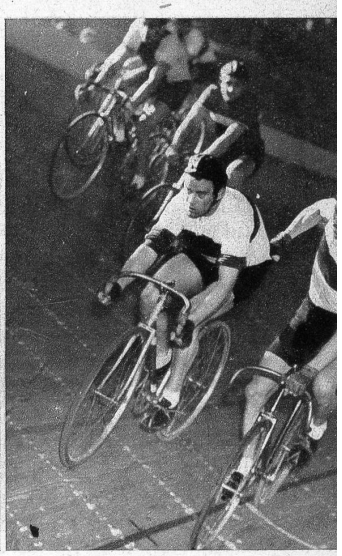
Neue Erfindungen finden naturgemäss immer das grosse Interesse der Besucher. Zu ihnen ist auch die *elektrische Geschirrwaschmaschine* «Fluid-Drive» zu zählen, die letzte Errungenschaft der Technik für unsere Hausfrauen, die auch für die kleinste, nur 4-köpfige Familie noch rentabel ist (ATP)



SPORT VOM SONNTAG







Meisterschaftsspiel Cantonal-Neuenburg — Servette 1:1
Im Meisterschaftsspiel Cantonal — Servette konnten die Neuenburger erstmals wieder mit unserem internationalen, ausgezeichneten Verteidigerpaar Giger-Steffen antreten. Willy Steffen, der einige Monate mit Chelsea London spielte, ist wieder in seine Heimat zurückgekehrt und hat sich sofort Cantonal zur Verfügung gestellt.
Unser Bild zeigt das Backpaar Giger-Steffen (verdeckt) im Kampf mit dem Genfer Sturmführer Tamini. (Photopress.)

Biel — Locarno
Beide Gegner des Marathon-Cup-Demifinals Lausanne und Locarno, wurden in ihrem Treffen vom vergangenen Sonntag entscheidend geschlagen. Während Lausanne von den Grasshoppers eine deutliche 3:0-Niederlage beigebracht wurde, ging es Locarno, dem eigentlichen «Helden» des diesjährigen Cups, um kein Haar besser, verlor es doch in Biel beide Punkte und konnte nur eine 5:1-Niederlage mit über den Gotthard nehmen. — Unser Bild zeigt das auf Corner erzielte Ehrentor der Locarnesen. (ATP.)

Die Americaine über 24 Stunden, die die diesjährige Wintersaison hätte krönen sollen, litt unter einem sehr schlechten Publikumsbesuch und erfüllte leider nicht alle Erwartungen. Als bester Schweizer klassierte sich wie in den vorhergehenden Americaine-Rennen wiederum Diggelmann, der mit Pellenars zusammen ein Paar bildete, das mit drei Runden Rückstand auf Schule-Beeyen und 116 Punkten einen ehrenvollen vierten Platz belegte. — Unser Bild zeigt *Pellenars-Diggelmann* (Diggelmann unten) bei einer Ablösung. (ATP.)

Schweizerische Geländelaufmeisterschaften in St. Gallen

Die schweizerische Geländelaufmeisterschaft gestaltete sich in der Hauptklasse zu einem durchschlagenden Erfolg der Zentralschweizer, die gleich alle drei ersten Plätze belegten und im vorjährigen Sieger Werner Känzig (Wangen) auch den neuen Grossmeister stellten. Hier sehen wir das zentralschweizerische «Triumvirat» Känzig (1), Sieger, Morgenthaler (5), Basel, der den dritten Platz belegte und den «ewigen Zweiten», den Berner Günther, auf der an die Läufer sehr grosse Anforderungen stellenden Strecke (ATP)